

## MEDIENINFORMATION

Greifswald, 3. Januar 2019

# Erste Ausstellung des Jahres in der Kulturmensa zeigt eine der ältesten Maltechniken der Kunstgeschichte Einladung zur Vernissage mit Brigitte Hüppin am 7. Januar

**Enkaustik – was ist denn das? Enkaustik oder auch Wachsmalerei genannt, gehört zu den ältesten Maltechniken der Kunstgeschichte. Vom 7. Januar bis zum 22. Februar gibt Brigitte Hüppin aus Boltenhagen einen Einblick in ihr vielfältiges Schaffen mit Wachsfarben auf Holzfaserplatten (Pavatex) und Leinwand. Zur Eröffnung der neunten Ausstellung in der Kulturmensa am Montag, dem 7. Januar 2019, um 17.00 Uhr, sind alle Kunstfreunde recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.**

Seit ihrer Kindheit ist für Brigitte Hüppin die Malerei ein fester Bestandteil ihres Lebens. Durch die Farben- und Formenpracht der Natur geprägt, entwickelte sich früh bei der 65-Jährigen eine ausgeprägte Leidenschaft für das Malen und Gestalten. Die Inspiration für das Malen hole sie sich beim Fotografieren in der Natur. Aktuell arbeitet die Künstlerin vor allem mit Wachsfarben auf Pavatex und Leinwand. Ihre Bilder sind abstrakt und gegenständlich. Schon Künstler der Antike waren von dieser Art der Malerei begeistert. Abgeleitet von dem griechischen Begriff enkauston (eingebrannt) handelt es sich dabei um eine Technik, bei der Hitze eine wichtige Rolle spielt. Die in Wachs gebundenen Farbpigmente wurden in der Antike mit Hilfe vom heißen Spachteln auf den Malgrund, häufig Stein, Holz oder Elfenbein, eingebrannt. Bis heute haben diese Zeugnisse aus den Zeiten der Hochkulturen nicht an Farbkraft verloren. Auf der Ausstellungseröffnung wird Brigitte Hüppin darstellen, in welcher Form ihre modernen Wachswerke entstehen. Auf der Vernissage gibt es die Gelegenheit, mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen. Die Exponate können käuflich erworben werden.

### Vernissage „Brigitte Hüppin B54 Enkaustik“

**Montag, 7. Januar 2019, um 17.00 Uhr**

**Foyer der Kulturmensa am Berthold-Beltz-Platz (Eintritt frei!)**

Über eine kleine Spende am Veranstaltungstag würden sich die Organisatoren der Kulturmensa freuen. Diese werden ausschließlich zweckgebunden zur Realisierung weiterer Ausstellungen eingesetzt. Die Mensa ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Interessenten für eine Ausstellung in der Kulturmensa können sich an Christopher Kramp wenden (Tel. 03834-86 52 38 oder E-Mail christopher.kramp@uni-greifswald.de).

Weitere Informationen unter [www.art-b54.ch](http://www.art-b54.ch)

Universitätsmedizin Greifswald  
Unternehmenskommunikation  
T + 49 3834 86-52 38  
E christopher.kramp@uni-greifswald.de  
[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)  
[www.facebook.com/UnimedizinGreifswald](https://www.facebook.com/UnimedizinGreifswald)  
Instagram/Twitter @UMGreifswald

